



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-296/21-26	
Datum	05.10.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	18.10.2022	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	08.11.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	17.11.2022	beschließend

Betreff:

**Endabrechnung Hessentag 2017
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung anliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Endabrechnung des Hessentages 2017 zur Kenntnis.

B. Beschlussvorschlag:

Alle offenen Prüfaufträge, Forderungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Hessentag 2017 werden als erledigt erklärt.

Begründung:

A. Ziel

Mit dieser Endabrechnung soll die Stadtverordnetenversammlung über die saldierten Gesamtkosten der Stadt Rüsselsheim am Main für die Durchführung des Hessentages 2017 in Kenntnis gesetzt werden.

B. Ausgangslage

Der Stadt Rüsselsheim am Main war im Jahr 2017 Ausrichter des Hessentages. Im Jahr 2018 erfolgte bereits eine vorläufige Endabrechnung. Es war damals bereits abzusehen, dass eine endgültige Abrechnung erst in den Folgejahren erfolgen kann, wenn alle Rechnungen u.a. vorliegen. Da der Hessentag steuerlich in weiten Teilen als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird, musste zunächst die umsatzsteuerliche Prüfung und darüber hinaus eine Prüfung der Sozialversicherung abgewartet werden.

C. Beschlusshistorie

Mit der DS 456/ 16-21 wurde eine vorläufige Endabrechnung des Hessentages 2017 erstellt. Diese führte zu einem Defizit unter Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen bis zum 22.10.2018 in Höhe von 4.614.305,13 €.

D. Entwicklung

Im Nachgang zu dieser Vorlage sind in den Jahren 2018 bis 2022 weitere Erträge und Aufwendungen entstanden die das Defizit des Hessentages verändert haben. Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen sind nicht berücksichtigt, da diese nicht zahlungsrelevant werden.

Folgende saldierte Erträge/Aufwendungen sind in den einzelnen Jahren entstanden (Werte „./.“ sind Verbesserungen):

2018:	20.908,93 €	Berichtigung der Erträge aus Kartenverkäufe
2019:	7.348,00 €	4 Einzelpositionen
	./. 152.500,00 €	Zuweisung des Landes zu den Mehrkosten aus erhöhten Sicherheitsanforderungen zur Terrorabwehr gem. DS 572/16 -21
2020:	0,00 €	
2021:	./. 321.335,98 €	höhere Umsatzsteuererstattung als in der vorläufigen Abrechnung kalkuliert
	./. 242.479,47 €	Steuerverzinsung durch die späte Erstattung
	27.413,59 €	Endabrechnung der Hessentagsstraße
2022:	105,00 €	Prüfung Künstlersozialabgabe
	./. 660.539,93 €	Defizitreduzierung

E. Finanzielle Auswirkung

Unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Veränderung reduziert sich das Defizit von 4.614.305,13 € um 660.539,93 € auf 3.953.765,20 €.

Damit sind alle offenen Prüfaufträge, Forderungen und Verbindlichkeiten zum Hessentag 2017 abgearbeitet und erledigt.

F. Auswirkung auf das Klima

Es entstehen keine Auswirkungen auf das Klima.

Rüsselsheim am Main, den 18.10.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister